

FEIN FEST

für die Natur

Natur erleben, die Biodiversität der Schweiz entdecken – von Osten nach Westen und von Norden nach Süden. In Bern etwa können sich Interessierte auf die Spuren des Fischotters machen. In Goms VS wird zu Ehren der seltenen Römertulpe *Tulipa prengioloensis* ein Tulpenfest veranstaltet. Und in Zürich führt eine Schnitzeljagd die Kinder zu Stadtwildtieren. Das Festival



der Natur soll die Bevölkerung für unsere Umwelt sensibilisieren. Während vier Tagen und Nächten finden vom 18. bis 21. Mai schweizweit 500 Veranstaltungen statt, die Naturerlebnisse für Jung und Alt bieten. www.festivaldernatur.ch



MELODIEN ZUM ABTANZEN

Geheimnisvoll und lyrisch, dann wieder atemberaubend schnell: Die Tanzshow «Irish Celtic» entführt die Zuschauer mit einer Mischung aus Mystik und Ausgelassenheit nach Irland, in die Welt der Grünen Insel. Erstmals ist das irische Stepp-Ensemble im Theater 11 Zürich zu Gast und wird begleitet von einer fünfköpfigen Liveband. Die Musik reicht von packenden traditionellen Folksongs über feenhafte Melodien bis hin zu stürmischer Tanzmusik. Die «Irish Celtic»-Show findet vom 18. bis 23. April 2017 statt. www.musical.ch

Prado-Meisterwerke GANZ NAH

Eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt ist bis 20. August im Kunstmuseum Basel zu sehen: 26 Meisterwerke vom 15. bis 18. Jahrhundert aus dem Museo Prado in Madrid. Etwa das Bild von Philipp Emanuel von Savoyen von Jan Kraeck aus dem Jahr 1587 (r.). Der Prado dankt Basel mit «¡Hola Prado!» für die zehn Picassos, welche das Kunstmuseum 2015 nach Spanien ausgeliehen hat. www.kunstmuseumbasel.ch



Draussen Energie tanken



Das Wanderbuch «Orte der Kraft – Gotthard» führt ins Urner Oberland. Dabei folgt die soeben erschienene Ausgabe den Spuren der früheren Menschen, ihren Wegen, ihren Ritual- und Kultorten, ihrem Brauchtum und Glauben und zeigt das Wanderparadies Gotthard als Brennpunkt von Natur und gewachsener Kultur. Werd-Verlag, 180 Seiten, 34.90 Franken. www.werdverlag.ch

Mit kleinem Budget ab nach Sansibar

Weisse Sandstrände, türkisfarbenes Wasser: Die Insel Sansibar im Indischen Ozean gilt als Traumdestination. Wer kein Budget hat für teure Hotels, dem sei die kürzlich eröffnete



Schweizer Jugendherberge empfohlen. Sie ist Teil eines Projektes zwischen der Schweiz und Afrika, das Schulen auf der Insel unterstützt. www.youthhostel.ch